



	am	TOP
VA	21.11.17	
FA		
FA		

Celle, 19.11.2017

Antrag

Die SPD – Stadtratsfraktion beantragt, die Rahmenbedingungen der Ganztagsgrundschulen (GTGS) der Stadt so anzupassen, dass zwei bis drei geeignete Standorte (Grundschulen) ermittelt werden, um dort eine gebundene Form der GTGS einzurichten. Für die zwei bis drei gebundenen GTGS werden eigene Schulbezirke eingerichtet. Die Schulbezirke der verbleibenden Grundschulen bleiben bei ggf. geringen Anpassungen bestehen.

Begründung

Zehn Jahre nach Einführung der Ganztagsgrundschulen in Celle, sollte der Schulträger Celler Grundschulen die Möglichkeit der Weiterentwicklung ermöglichen. Auch von Landesebene aus gibt es zu diesem Thema „grünes Licht“.

Gebundene Ganztagsgrundschulen in Celle wären der Einstieg der Einführung von tatsächlichen Ganztagsgrundschulen, die die zeitlich einheitliche Betreuung aller Kinder innerhalb einer Schule gewährleisten.

Wie eine kleine empirische Befragung von SchülerInnen, Eltern, BetreuerInnen und LehrerInnen durch die SPD feststellte, entsteht durch die Wahlfreiheit, nimmt mein Kind am Ganztage teil, oder nicht, eine große Unruhe durch Wechsel von Betreuungssituationen in der Mittagszeit. Kinder und BetreuerInnen müssen sich neu

finden, die Kinder wechseln bis zu dreimal täglich die Betreuungskraft, Essen, Hausaufgaben und Freizeit sind in einem kleinen Zeitfenster untergebracht.

Bei einem gebundenen Ganzttag bleiben alle Kinder in der Schule und die Familien können sich ganz bewusst für diese Schulform entscheiden.

Hier besteht die große Chance für LehrerInnen und BetreuerInnen, Angebote verlässlich zu planen, Unterricht kreativ über den Tag zu verteilen und den Eltern das Gefühl zu geben, dass ihr Kind nicht benachteiligt ist, da es nicht schon am Mittag die Schule verlassen kann.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die optimale personelle und finanzielle Ausnutzung der Ressourcen.

Jörg Rodenwaldt

Fraktionsvorsitzender

Inga Marks

Vors. Schul , - Sozial, und

Integrationsausschuss